

Vizemeister SC Varel überzeugt auch in Egestorf Vareler Rugby Sevens schlägt Meister Hannover 31:5

Eine überzeugende Leistung bot die Vareler Rugby-Sevens am Samstag beim letzten Spieltag der Bremer 7-ner- Meisterschaft 2012/2013 in Egestorf.

Die Vareler Rugby Sevens gewann wieder alle Spiele und schlug in der letzten Begegnung des Tages, den Meister Hannover „Unicorns“ mit 31:5.

Spielertrainer Alexander Berwing musste auf drei Spieler verzichten. Das Team zeigte aber trotzdem in allen Spielen eine große Moral und absoluten Siegeswillen.

Die erste Begegnung wurde gegen die „Hunte Piraten“ aus Oldenburg ausgetragen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kam der SC nur schleppend in Spiel und konnte nicht an die Galavorstellung des Spieltages im Vareler Waldstadion anknüpfen. So führte man zu Halbzeit durch einen erhöhten Versuch von Alexander Berwing mit 7:0 Punkten.

Erst nach der Pause begann die Maschinerie der Vareler zu laufen. Versuche von Alexander Berwing (1), Stefan Lepping (1), Dirk Ludwig (2) und Sam Johnson (2) sicherten den Vareler 38: 0 Erfolg, gegen die Oldenburger, die in der 2. Hälfte keine Chance hatten, den Sieg des Sport-Club in Gefahr zu bringen.

Das zweite Spiel wurde dann gegen den Tabellenvierten aus Egestorf bestritten. Auch hier zeigte die Vareler Sevens Nerven. Nach der 7:0 Führung durch Paul Schröder, wurden den Grün-Weißen 2 klare Versuche versagt, letztendlich wurde das Match knapp, aber verdient durch einen weiteren Versuch von Dirk Ludwig mit 14:0 Punkten gewonnen.

Dann folgte der Showdown, die Partie gegen den Meister aus Hannover, die „Unicorns“.

Bereits nach 2 Spielminuten schlug es beim SC ein, nach einem vertändelten Ball kurz vor dem Malfeld, nahmen die Hannoveraner den Ball auf und gingen mit 5:0 Punkten in Front.

Von dieser frühen Führung des Meisters zeigte sich die Vareler Sevens absolut unbeeindruckt.

Man spürte förmlich den Ruck, der nach dem Versuch der „Unicorns“, durch die Mannschaft der Südfriesen ging, plötzlich war das Berwing- Team hellwach und zeigte das 7ner Rugby, das in den letzten Monaten der Garant für die Vareler Erfolge war.

Ein erhöhter Versuch von Alexander Berwing, brachte die erstmalige Führung in diesem Match, die durch weitere Versuche von Karl Ludwig und Sam Johnson ausgebaut wurde. Alle Versuche der Hannoveraner, das Spiel noch zu drehen, wurde durch die hervorragende Verteidigungsarbeit, besonders durch Dirk und Erik Ludwig zunichte gemacht. Erneute Versuche von Berwing und K. Ludwig sicherten einen nie gefährdeten 31:5 Sieg gegen den Meister aus Hannover.

„Unsere Sevens hat sich zu einem echten Team entwickelt, das auch den Ausfall von drei Spielern kompensieren kann“, zeigte sich der Leiter der Section Ruby im SC, Claus Ludwig, nach dem Finalspieltag sehr zufrieden. „Wir haben eine tolle Saison gespielt, jeder hat eine Top-Leistung gebracht, schade daß die Meisterschaft wieder nur knapp verfehlt wurde“.

Nächstes Jahr kommt der „Pott“ nach Varel, sind sich die Verantwortlichen der Friesen sicher.